Ressort: Auto/Motor

Audi will nicht mehr in Le Mans starten

Ingolstadt, 26.10.2016, 12:06 Uhr

GDN - Die VW-Tochter Audi wird ab 2018 nicht mehr beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans starten, auch die Teilnahme an der Langstrecken-WM will sich der Konzern sparen. Eine entsprechende Entscheidung verkündete Audi-Chef Rupert Stadler nach Informationen des "Handelsblatts" am Mittwochvormittag den rund 350 Mitarbeitern der Tochter "Audi-Sport" in Neuburg bei Ingolstadt.

Die Beschäftigten sollen eine Jobgarantie erhalten. Audi will den Ausstieg nicht kommentieren. Die VW-Tochter will durch das Engagement rund 300 Millionen Euro im Jahr sparen. Ein Teil der Summe soll in einen Rennstall für Elektroautos gesteckt werden. Audi plant mit einem Werksteam in die Elektrorennserie "Formula E" einzusteigen, heißt es aus Konzernkreisen. Damit will der Konzern den Absatz von Elektroautos anschieben. Bis 2025 soll ein Viertel aller verkauften Audis einen Batterieantrieb haben. Der Ausstieg aus Le Mans und der Langstreckenserie ist eine Zäsur für Audi. Die Ingolstädter sind 1999 in das Traditionsrennen eingestiegen und haben insgesamt 13 von 17 Rennen gewonnen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79977/audi-will-nicht-mehr-in-le-mans-starten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com